

**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2021,
19.30 h, Gemeindezentrum Tamins**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2021
 3. Bericht aus dem Pfarramt: Rückblick
 4. Ersatzwahl Vorstand: Wahlvorschlag: Signer Angelica
 5. Antrag für Vorstandsentschädigung
 6. Steuerfuss 2022
 7. Budgetvorschlag 2022
 8. Genehmigung überarbeitete Kirchgemeindeordnung
 9. Nachbesetzung Pfarramt
 10. Verabschiedung Pfarrehepaar
 11. Mitteilungen und Orientierungen
 12. Varia
-

Präsident: Dr. Frank Einsiedler
Vorstand: Doris Ryser, Monika Demarmels, Marlies Mölk, Martina Moser
Pfarramt: Pfarrer Robert Naefgen-Neubert, Pfarrerin Miriam Neubert

Der Präsident, **Frank Einsiedler**, begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder und macht auf das geltende Schutzkonzept aufmerksam.

Pfarrer **Robert Naefgen Neubert** beginnt mit einer geistlichen Einstimmung.

1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Peter Moser**, Bonaduz.

An der Versammlung nehmen zunächst 31 stimmberechtigte Mitglieder teil, ab Traktandum 4 sind es 32 und ab Traktandum 5 nehmen 33 Mitglieder teil.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht aus dem Pfarramt

Pfarrer **Robert Naefgen-Neubert** und Pfarrerin **Miriam Neubert** berichten, dass sie sich nach neun Jahren engagierter Tätigkeit in der Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhâzüns nun auf neue Herausforderungen freuen.

Robert Naefgen-Neubert wird neu als Pfarrer an der Martinskirche in Chur und daneben weiter als Gefängnisseelsorger in der Justizvollzugsanstalt in Cazis, Realta tätig sein.

Miriam Neubert wird im neuen Jahr eine Stelle als Personalentwicklerin für die Pfarrrschaft der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn antreten.

4. Ersatzwahl Vorstand: Wahlvorschlag: Angelica Signer

Nach dem Rücktritt von Birgit Erdmann im Mai konnte nicht sofort ein neues Vorstandsmitglied für das Ressort Bildung gefunden werden. Nun hat sich **Angelica Signer** aus Bonaduz zur Verfügung gestellt, so dass die Vakanz geschlossen werden kann. **Angelica Signer** wohnt in der Campagna, Bonaduz, ist verheiratet mit Pirmin Signer und Mutter von vier teilweise schulpflichtigen Kindern. Sie ist als freiberufliche Hebamme tätig.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Angelica Signer einstimmig und mit Applaus in den Vorstand.

5. Antrag Vorstandsentschädigung

Seit Beginn des Jahres 2000 erhalten die Vorstandsmitglieder ein Sitzungsgeld von CHF 50, das Protokoll wird seit einigen Jahren mit CHF 35 entschädigt. Dem Präsidium wurde eine jährliche Entschädigung von anfänglich CHF 1000 und seit der Kirchenrenovation von CHF 1500 zugesprochen. Die laufend anspruchsvoller gewordene Arbeit und Verantwortung eines Vorstandsmitglieds sollte auch in einer Wertschätzung finanzieller Art ersichtlich sein.

Mit ihrem fürs nächste Jahr geplanten Ausscheiden aus dem Vorstand stellt **Marlies Mölk** der Versammlung den *Antrag*, jedem Vorstandsmitglied eine jährliche Pauschalentschädigung von CHF 500 CHF auszusprechen. Dem Präsidenten sei eine Pauschalentschädigung von CHF 2000 zuzusprechen. Zusätzlich sollen den Sitzungsteilnehmenden wie bis anhin pro Sitzung CHF 50 zustehen und pro Protokoll seien ebenfalls CHF 50 auszusprechen. Für das Budget ergibt dies eine Erhöhung der Vorstandsentschädigungen um CHF 3000.

Der Antrag wird mit 24 Stimmen angenommen bei 9 Enthaltungen.

6. Steuerfuss 2022

Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss 2022 bei 15,5 % zu belassen.

Der Antrag wird mit 32 Stimmen angenommen bei einer Enthaltung.

7. Budget 2022

Marlies Mölk präsentiert das Budget 2022. Dem für 2022 budgetierten Ertrag von CHF 510'000 steht ein Aufwand von CHF 517'010 gegenüber.

Marlies Mölk erläutert einzelne Posten: Bei den Erträgen handelt es sich primär um Steuereinnahmen, diese haben etwas abgenommen. In Tamins wird eine Klasse ökumenisch unterrichtet, dies führt zu Zahlungen durch die katholische Kirchgemeinde. Der Mietertrag für die Pfarrwohnung wurde niedriger veranschlagt, da kaum damit zu rechnen ist, dass das Pfarrhaus in der ersten Jahreshälfte 2022 vermietet sein wird.

Bei den Ausgaben ist neu ein grösserer Posten für Musik budgetiert, damit die angedachten Projekte unserer Organistin Annegret Ernst ermöglicht werden können. Die Pfarrpersonensuche ist mit zusätzlichen Unkosten verbunden. Die übrigen Ausgaben bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie bisher. Aufgrund des gutgeheissenen Antrags für Vorstandsentschädigung erhöht sich der Aufwand auf CHF 520'010 und es resultiert ein Minus von CHF 10'010.

Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget fürs Jahr 2022 zu genehmigen.

Dem Budget wird mit 32 Stimmen zugestimmt bei einer Enthaltung.

Martin Wieland entschuldigt Monika Mani und bedankt sich für die Aufstellung des Budgets.

8. Genehmigung überarbeitete Kirchgemeindeordnung

Martina Moser erläutert das Traktandum: Durch den Beitritt der Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhätzens zur Kirchenregion am Rhein wurden Anpassungen in unserer Kirchgemeindeordnung notwendig. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vorstand und Pfarramt, hat die vom Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche kommunizierten Vorgaben mit unserer alten Kirchgemeindeordnung verglichen und die notwendigen Anpassungen vorgenommen. Es handelt sich primär um formale Dinge. Es wird neu explizit erwähnt, dass wir zur «Kirchenregion am Rhein» gehören, wie sich die Zuständigkeiten und Aufgaben innerhalb der Region zusammensetzen, wie die Wahl der Delegierten organisiert ist und wie viele Jahre eine Amtsdauer beträgt. Neu verlangte der Kirchenrat auch, dass ein *Auskunfts-, Antrags- und Initiativrecht* in die Kirchgemeindeordnung aufgenommen wird.

Der zuständige Kirchenrat, Frank Schuler hat die überarbeitete Kirchgemeindeordnung geprüft und bestätigt, dass sie in der vorliegenden Form von der Landeskirche genehmigt werden kann. Voraussetzung ist, dass die Kirchgemeindeversammlung die Anpassungen gutheisst. Deshalb stellt der Vorstand der Versammlung den Antrag, die revidierte Kirchgemeindeordnung zu genehmigen.

Die überarbeitete Kirchgemeindeordnung wird einstimmig angenommen.

9. Nachbesetzung Pfarramt

Das Pfarrehepaar hat im Laufe des Sommers die Stellen gekündigt und wird ab dem Jahr 2022 beruflich neue Wege einschlagen.

Frank Einsiedler informiert über die geplante Nachbesetzung. Der Vorstand hat sich bei der Landeskirche über das Vorgehen informiert und eine Stelle ausgeschrieben. Es sind acht Bewerbungen eingegangen. Der Vorstand wird nach Besprechung der Kandidaturen Vorstellungsgespräche durchführen und in einer späteren Phase die Mitarbeitenden in den Entscheidungsprozess einbeziehen. Es ist damit zu rechnen, dass nicht vor März eine neue Pfarrperson die Stelle übernehmen wird. Einige der Vakanzen, die durch das Ausscheiden des Pfarrehepaars entstehen, können von den Fachlehrpersonen Religion und von der Organistin aufgefangen werden, für andere Aufgaben werden Stellvertretungen organisiert.

Birgit Erdmann, Bonaduz, erkundigt sich, ob die Pfarrstelle neu weniger Prozente umfasst als bisher. Das ist so, da die Mitgliederzahlen leicht abgenommen haben und weil gewisse Aufgaben anders abgedeckt werden sollen.

Andrea Heini, Rhätzens, macht sich Sorgen wegen des Konfirmandenunterrichts. Der Vorstand ist dabei, eine Lösung zu finden, damit die Konfirmanden ihren Unterricht weiter besuchen und wie geplant konfirmiert werden können.

10. Verabschiedung Pfarrehepaar

Frank Einsiedler würdigt in seiner Laudatio die unzähligen Projekte und Aktivitäten, die Pfarrer **Robert Naefgen-Neubert** und Pfarrerin **Miriam Neubert** im Laufe der vergangenen neun Jahre zum Wohle der Kirchgemeinde angestossen und durchgeführt haben. Im Namen der Kirchgemeinde bedankt er sich für den Einsatz und wünscht den beiden alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die private und berufliche Zukunft.

Als Dankeschön erhält das Pfarrehepaar Blumen, die Novelle «Das Gespenst im Antistitium» zur Einstimmung auf die künftige Wohnung Antistitium in Chur, einen Gutschein vom Churer Restaurant Stern und ein Glas Honig zur Versüssung des Abschieds.

Annegret Ernst singt mit der Kirchgemeindeversammlung zum Abschied das Lied «Geh deinen Weg, schau nicht zurück: die Zukunft steht dir offen»

Im Anschluss an die Versammlung wird im Freien ein Apéro mit Punsch und Glühwein stattfinden und für den 12. Dezember ist ein Abschiedsgottesdienst in der Kirche Tamins geplant.

11. Mitteilungen und Orientierungen

Die nächste Kirchgemeindeversammlung wird am Mittwoch, 11. Mai 2022 um 19.30 h entweder im Gemeindezentrum Tamins oder im RefTreff in Bonaduz stattfinden.

Felix Jörimann weist darauf hin, dass es bei Abstimmungen nicht sinnvoll ist, Stimmenthaltungen aufzeigen zu lassen. Wenn man sich der Stimme enthält, will man ja gerade nicht aufzeigen und die Anzahl Enthaltungen lässt sich sehr einfach berechnen.

12. Varia

Es werden keine weiteren Bemerkungen gemacht.

Frank Einsiedler dankt allen, die zur Kirchgemeindeversammlung beigetragen haben, insbesondere Doris und Remo Ryser, die den Umtrunk im Freien vorbereitet haben.

Die Versammlung wird um 20.40 Uhr geschlossen. Der Apéro im Freien findet gleich anschliessend statt.

Bonaduz, 23. November 2021

Der Präsident:



Dr. Frank Einsiedler

Die Aktuarin:



Martina Moser